

Im Jahre 1617 erfand der schottische Mathematiker John Napier eine Art einfache „Rechenmaschine“, mit der man sich das Multiplizieren erleichtern konnte. Die „Napierschen Rechenstäbchen“ waren kleine Stäbe aus Holz, auf die der Gelehrte das kleine Einmaleins schrieb. Um nun mehrstellige Zahlen miteinander malzunehmen, legte er die Streifen auf ein spezielles Brett und konnte so das Ergebnis ganz einfach ermitteln. Hier kannst du eine Papiervariante der „Napierschen Streifen“ ausdrucken und einmal Ausprobieren, wie Napier Multiplikationsaufgaben gelöst hat!

**Anleitung:**

Drucke die Vorlage aus und schneide anschließend die Streifen ab; wenn du sie vorher auf Pappe klebst, werden die Streifen stabiler. Drucke auch das „Brett“ aus, auf das du deine Streifen legst.

Wie man die Streifen verwendet, soll dir ein einfaches Beispiel zeigen:

$74 \cdot 4 = \underline{\quad}$

Schau dir den ersten Faktor an: 74. Nimm den Streifen, der oben mit 7 beschriftet ist und den 4er-Streifen. Lege die beiden Streifen in der richtigen Reihenfolge (7, 4) nebeneinander auf das „Brett“. Schau dir nun die Zeile an, die mit 4 beschriftet ist!

Beginne von rechts: Die erste Zahl ist eine 6, dann folgt eine 1. Wenn zwei Streifen nebeneinander liegen musst du an dieser Stelle die Zahl auf den benachbarten Streifen dazu addieren. Das ist eine 8; ergibt zusammen 9. Die Zahl ganz links ist eine 2. Schreibt man nun die drei ermittelten Zahlen 6, 9 und 2 von rechts nach links auf, erhält man 296!

**Es stimmt!**




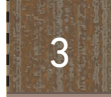

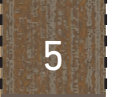














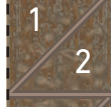






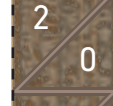
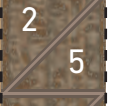


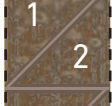
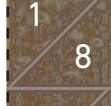




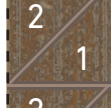





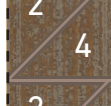








$74 \cdot 4 = 296$

Probiere doch ein paar ähnliche Aufgaben zu lösen (z.B.  $68 \cdot 9 = \underline{\quad}$  oder  $49 \cdot 8 = \underline{\quad}$ ). Versuche auch herauszufinden, wie man mit Hilfe der Streifen eine Rechnung wie zum Beispiel  $24 \cdot 39 = \underline{\quad}$  durchführt und was dabei zu beachten ist.

Kleiner Tipp: Auch hier hilft dir einfaches Addieren weiter.

Viel Spaß!

NAPIERSCHE RECHENSTÄBCHEN

$7 \times 1 =$						
$7 \times 2 =$						
$7 \times 3 =$						
$7 \times 4 =$						
$7 \times 5 =$						
$7 \times 6 =$						
$7 \times 7 =$						
$7 \times 8 =$						
$7 \times 9 =$						

# NAPIERSCHE RECHENSTÄBCHEN



